

**NIEDERSCHRIFT**

213. Sitzung des Planungsausschusses  
des Regionalen Planungsverbands München am 06.07.2010  
im großen Sitzungssaal der LH München

- Öffentlich -

**Beratungsgegenstände:**

1. Klimatische Veränderungen in der Region München  
Vortrag von Dipl. Ing. Hans Weber  
Bayerisches Landesamt für Umwelt
2. Diskussion über die Ausrichtung und künftige  
Zusammenarbeit im Regionalen Planungsverband
3. Wiederaufgreifen Verbindlicherklärung der Ziele  
RP 14 B V Z 5.2 und Z 5.3, 2. Halbsatz  
(Ziele des regionalen Verkehrskonzepts zum Luftverkehr)
4. Machbarkeitsstudie A 99 Süd  
Information und fachliche Anmerkungen
5. Verschiedenes



Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt Dipl.-Ing. Weber vom Bayerischen Landesamt für Umwelt.

**TOP 1      Klimatische Veränderungen in der Region München**  
**Vortrag von Dipl.-Ing. Hans Weber,**  
**Bayerisches Landesamt für Umwelt**

Breu verweist auf die Informationen in der Drucksache Nr. 10/10.

Dipl.-Ing. Hans Weber

Eine Kurzfassung des Vortrages ist als Anlage beigefügt.

Der Vorsitzende dankt Weber für die Ausführungen.

Schwartz regt an, das Thema in kürzeren Abständen auf die Tagesordnung zu setzen, das sei für die Kommunen in der Region sehr wichtig. Im Bereich Klimaschutz seien bereits viele Kommunen und Landkreise seit Jahren aktiv. Die Finanzsituation sei momentan jedoch so ungünstig, dass es schwierig sei den anstehenden Aufgaben gerecht zu werden.

Er fragt, ob mit einer dringend benötigten finanziellen Unterstützung von Seiten des Freistaats für die Kommunen zu rechnen sei.

Weber teilt die Meinung, es gebe bereits viele Aktivitäten auch auf kommunaler Ebene. Er berichtet von neuen Forschungsvorhaben z. B. bei BMW, um in dem Bereich modellhaft weiterführende Lösungsansätze zu entwickeln.

Er informiert, 2008 habe die Bayerische Staatsregierung das Klimaanpassungsprogramm Bayern 2020 beschlossen, das zunächst eine Laufzeit von Mitte 2008 bis Ende 2011 habe. Im Rahmen dieses Programms werden ganz erhebliche Mittel bereitgestellt, allerdings für staatliche Maßnahmen. Die Größenordnung dieses zusätzlichen Mittelansatzes waren 350 Mio. Inwieweit hier für Kommunen Mittel vorgesehen seien, könne er leider nicht beantworten. Auch die Frage, wie nach 2011 weiter verfahren werde, entziehe sich seiner Kenntnis und sei letztendlich eine politische Entscheidung, die im Laufe dieses oder des nächsten Jahres anstehen werde.

Der Vorsitzende berichtet, dass sich der Planungsverband in einer eigens eingerichteten Arbeitsgruppe mit der Thematik auseinandergesetzt habe. Es seien dabei Fragen zur Wasserwirtschaft, zu den Regionalen Grünzügen, zu den Frischluft-

entstehungsgebieten diskutiert worden. Er regt an, das Thema der Finanzierung aufzugreifen und an den Freistaat heranzutragen. Für die Kommunen sei eine finanzielle Unterstützung von großer Bedeutung.

Keine weiteren Wortmeldungen.

## **TOP 2      Diskussion über die Ausrichtung und künftige Zusammenarbeit im Regionalen Planungsverband**

Breu verweist auf die den Ausschussmitgliedern vorliegende Drucksache 11/10.

### **Beschluss:**

Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.

Abstimmung: Annahme ohne Gegenstimmen.

## **TOP 3      Wiederaufgreifen Verbindlicherklärung der Ziele RP 14 B V Z 5.2 und Z 5.3, 2. Halbsatz (Ziele des regionalen Verkehrskonzepts zum Luftverkehr)**

Breu erläutert die Drucksache 12/10.

Der Vorsitzende berichtet, Roth habe einen präzisierenden Änderungsvorschlag gemacht. In Punkt 3, solle der 3. Satz nun lauten: „Der Ausdruck Industrieflugverkehr bezieht sich ausschließlich auf **Betriebe der Flugindustrie auf dem Werks- und Forschungsflyghafen Oberpfaffenhofen** und erweitert die Flugmöglichkeiten für dort nicht ansässige Betriebe nicht, insbesondere nicht für Geschäftsreiseflugverkehr.“

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Vorsitzende stellt den Beschluss mit der vorgeschlagenen Änderung zur Abstimmung.

**Beschluss:**

1. Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Regionale Planungsverband München nimmt die Zustimmung dazu, die beiden Ziele B V 5.2 und B V 5.3, 2. Halbsatz des Regionalplans bei der Verbindlicherklärung des Kapitels Verkehr und Nachrichtenwesen zunächst zurückzustellen, zurück.
3. Die Beschränkung des Flugverkehrs im Regionalplan B V Z 5.3 auf Industrie- und Werkflugverkehr in Oberpfaffenhofen ist inhaltsgleich mit der Formulierung des Landesentwicklungsprogramms, wonach der Sonderflughafen Oberpfaffenhofen in seinem Status und Bestand als reiner Werks- und Forschungsflughafen gesichert werden soll. Forschungsflüge der in Oberpfaffenhofen ansässigen Firmen sind durch die Formulierung im Regionalplan umfasst. Der Ausdruck Industrieflugverkehr bezieht sich ausschließlich auf Betriebe der Flugindustrie auf dem Werks- und Forschungsflughafen Oberpfaffenhofen und erweitert die Flugmöglichkeiten für dort nicht ansässige Betriebe nicht, insbesondere nicht für Geschäftsreiseflugverkehr.
4. Der Vorsitzende wird beauftragt, gegenüber der Regierung von Oberbayern auf die baldige Verbindlicherklärung der Ziele B V Z 5.2 und 5.3, 2. Halbsatz, zu drängen.

Abstimmung: Annahme mit 2 Gegenstimmen.

**TOP 4 Machbarkeitsstudie A 99 Süd  
Information und fachliche Anmerkungen**

Breu legt die Inhalte der Drucksache 13/10 dar.

**Beschluss:**

Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.

Abstimmung: Annahme ohne Gegenstimmen.

## **TOP 5 Verschiedenes**

Breu informiert, der für den Sommer angekündigte Regionsbericht werde erst im 2. Halbjahr fertiggestellt sein.

Der Vorsitzende dankt den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Vorsitzender

Protokollführerin

Schneider  
1. Bürgermeister

Sandner  
Verw.Angestellte

Anlage  
Vortrag